Dezember 2026 - Januar 2027

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther





Grafik: Rüdiger Pfeffer

Ein Lied geht um die Welt: Friede auf Erden

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Da läuft ein Schlager im Radio. Du kennst die Melodie. Also singst du ein bisschen mit, ohne dir groß was dabei zu denken. Und wirst sie dann einfach nicht mehr los, diese Melodie. Du läufst noch schnell zu REWE, um ein halbes Brot zu kaufen – und ertappst dich dabei, wie du das Lied vor dich hin summst. Du trällerst es im Treppenhaus. Und abends, kurz vor dem Einschlafen, kreist die Melodie immer noch in deinem Kopf. Ein richtiger Ohrwurm!

Und noch so eine Ohrwurmgeschichte: Da singt irgendwo in der tiefsten Provinz ein Häufchen Engel ein Lied vom Frieden. Das Publikum: nur ein paar Hirten, die auf ihre Schafe aufpassen. Aber die bekommen dieses Lied nicht mehr aus den Ohren: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!" Sie summen es bei der Arbeit, sie singen es ihren Kindlein als Schlaflied vor, sie tragen es weiter zu Freunden und Verwandten, von Dorf zu Dorf, von einem Land ins andere.

Seit zweitausend Jahren geht dieses Lied um die Welt. Menschen haben es in ihre Sprachen übersetzt, neue Melodien dafür gefunden und es mit ihren eigenen Instrumenten und Rhythmen zum Klingen gebracht. In prächtigen Kathedralen und kleinen Dorfkirchen, auf Marktplätzen und in Wohnzimmern. Mal laut und jubelnd, mal leise und sehnsüchtig. Durchgesetzt hat es sich nicht, das Friedenslied. Mit viel Phantasie hat die Menschheit andere Lieder und Klänge dagegen angestimmt: Marschmusik, Kriegsgeschrei, demagogische Hetzlitanei. Insgesamt ohrenbetäubend – und bis auf den heutigen Tag unüberhörbar.

Aber das kleine Lied vom Frieden ist nicht verstummt. Es hat sich zwischen all dem Lärm behauptet. Hartnäckig wie ein Ohrwurm. Und immer wieder finden sich Menschen, die es neu anstimmen: „Friede auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen!"

Der amerikanische Komponist Joseph M. Martin hat diesem Gedanken eine Weihnachtskantate gewidmet: The Song Heard ‚Round the World – „Das Lied, das um die Welt geht". Darin hat er Weihnachtsmelodien aus verschiedenen Ländern und Kontinenten zu einer musikalischen Reise verbunden. Jede Melodie klingt anders, jede hat ihre eigene Geschichte. Aber gemeinsam erzählen sie von der Hoffnung auf Frieden.

Die Fresh Vocals werden diese Kantate in ihren diesjährigen Adventskonzerten aufführen. Und vielleicht nehmen wir ja von dort einen ganz besonderen Ohrwurm mit nach Hause. Einen, der uns noch beim Einkaufen begleitet, im Treppenhaus und abends vor dem Einschlafen: Friede auf Erden!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht

Pfr. Bernhard Zeller



Spenden:
Die Arbeiten in unserer Gemeinde sind vielfältig. Wenn Sie spenden möchten:
Evangelischer Kirchenkreisverband – Kreiskirchenamt Erfurt
IBAN: DE 9335060190 1565 609080
bitte versehen Sie Ihre Überweisung im Verwendungstext mit dem Hinweis „RT 0309" sowie gegebenenfalls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309").

Impressum:
Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. der Vorsitzende L. Zieger, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.
Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Annett Kürstner, Bernhard Zeller.
Layout & Satz: Axel Gräfenhain
Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain. Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge.
Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit".

Treffpunkt Tür - Unser Lebendiger Adventskalender 2026



Mittlerweile ist der lebendige Adventskalender ganz im Norden unserer Gemeinde schon eine feste und schöne Tradition geworden. Und so wollen wir uns mit Nachbarn, Freunden, Bekannten, Menschen aus unserer Gemeinde…auch in diesem Jahr, an jedem Dienstag und Freitag bis Weihnachten, wieder in den Gärten, vor den Haustüren… in der Roten Bergsiedlung treffen. Wir lassen uns überraschen mit Geschichten, Texten und Gedanken. Wir singen das ein oder andere Adventslied, es gibt Gebete und Segensworte. Dabei heißen uns die Gastgeber oft mit einem heißen Tee oder Glühwein herzlich willkommen. So sind wir eingeladen in der Hektik des Alltags einmal einen Augenblick zur Ruhe zu kommen und darüber nachzudenken, worauf es im Leben wirklich ankommt. Das ist ja der eigentliche Sinn des Advents.

1. Advent, Sonntag 29.11., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zur Eröffnung, Gemeindezentrum Roter Berg

Dienstag, 1.12., 17.30 Uhr
Familie Tasler,
Treffpunkt: Dr.-August-Euler-Weg 3

Freitag, 4.12., 17.30 Uhr
Frau Tischoff, Treffpunkt: Hegemalweg 17

Dienstag, 8.12., 17.30 Uhr
Fam. Backhaus, Treffpunkt: Hammerweg 4a
Eingang Garten

Freitag, 11.12., 17.30 Uhr
Familie Brater, Treffpunkt: Lilienthalweg 9A

Dienstag, 15.12., 17.30 Uhr
Junge Gemeinde + Konfirmanden Martini-Luther, Treffpunkt: Hammerweg 4a

Freitag 18.12., 17.30 Uhr
Frau Reinhardt, Treffpunkt: Markusweg 31

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.
Herzlich grüßt im Namen aller Gastgeber
Franziska Gräfenhain

Virtueller Adventskalender



In diesem Jahr gibt es ihn schon zum 6. Mal: den virtuellen Adventskalender aus Martini-Luther. Vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend wartet jeden Tag ein kleiner Beitrag auf Euch. Ihr findet ihn auf unserer Internetseite (www.martini-luther.de) oder direkt über den Youtube-Kanal, den man auch abonnieren kann, um keine Folge zu verpassen.
Gerne verschicken wir den Link auch täglich über WhatsApp oder einen anderen Messenger-Dienst zu. (Anmeldung bei Bernhard Zeller: bernhard.zeller@ekmd.de).

Eine gesegnete Adventszeit wünscht
Bernhard Zeller und das Team vom Virtuellen Adventskalender

Kreise	Zeit und Ort	Kontakt-Telefon
Bibel im Gespräch	Dienstag, 15. Dezember; 5. Januar sowie Donnerstag 21. Januar jeweils 15 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Meditation	Termine siehe martini-luther.de	55 47 153
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	Freitag, 29. Januar um 19:30 Uhr in der Hans-Sailer-Str. 55 bei Zellers	7 89 84 095
55plus	Donnerstag, 10. Dezember und 14. Januar um 16:00 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
Nachmittag für Ältere	Dienstag, 8. Dezember und 26. Januar um 14:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Kinder & Jugendliche	**Zeit und Ort**	**Kontakt-Telefon**
Christenlehre	mittwochs 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg (außer in den Ferien)	55 47 153
Konfirmanden 7. /8. Kl.	14-tägig, montags 16:30 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde	dienstags ab 17:00 Uhr, GZ am RB	0171/88 41 606
Chor, Tanz & Musik	**Zeit und Ort**	**Kontakt-Telefon**
Ökum. Kantorei	montags, 19:15 Uhr im Martini-Gh	75 22 55 3
Chor „Fresh Vocals“	immer am Donnerstag, 19:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus (Probentag am 21. November 2026)	7 89 84 095
Qi Gong	Mittwoch 02.und 09. Dezember und 06., 13., 20. und 27. Januar von 15:00 - 16:00 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	Mittwoch 02. und 09. Dezember und 06.,13., 20. und 27. Januar von 16:00 bis 17:30 im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Sitztanz	03.,17. Dezember und 07., 21. Januar jeweils 10-11 Uhr im Gh Nikolausstraße	0176/57802547 Herr Anton Janzen
Seniorentanz	Montag 07.,14. Dezember und 11.,18., 25. Januar von 15:00 - 16:30 Uhr im Gh Nikolausstraße	
Posaunenchor	freitags 16:45 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531
Singkreis	immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 10:00 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 522 553

Die Weihnachtsmusik, die die Fresh Vocals in diesem Jahr einstudiert haben, lässt den musikalischen Blick weit schweifen: „The Song heard round the world“ – das Lied, das auf der ganzen Welt gehört wird – so lautet der Titel des ca. einstündigen Werkes. In neun großen Chorsätzen wird Weihnachtsmusik aus der ganzen Welt verarbeitet: englische, deutsche, afrikanische, irische, amerikanische, polnische Weihnachtslieder. Viele Melodien sind bekannt und laden zum Mitsingen und Mitsummen ein.
Wir laden ganz herzlich ein zu unserem Adventskonzert am 3. Advent, 13. Dezember um 16 Uhr in die Ev. Martinikirche. Die Kirche ist geheizt – der Eintritt ist frei, aber über eine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns natürlich sehr.

Vorweihnachtliche Grüße von den
Fresh Vocals und Bernhard Zeller





Heilig Abend in Luther – um 17 Uhr!



Am Heiligen Abend 2021 haben wir zum letzten Mal Gottesdienst im großen Kirchenraum der Lutherkirche gefeiert! Danach musste der Raum vorsorglich gesperrt werden. Aufgrund von Setzungserscheinungen an der Nordost-Ecke des Gebäudes war nicht auszuschließen, dass die Stabilität der freitragenden Stuckdecke beeinträchtigt sein könnte.

So haben wir uns in den zurückliegenden fünf Jahren in der hohen Kunst der Improvisation geübt: Wir haben Heiligabendgottesdienste im Atrium der Stadtwerke und bei unseren baptistischen Nachbarn gefeiert. Wir haben Konfirmationen in die Martinikirche oder an den Roten Berg verlegt. Wir haben „Kultur im Turm“ erfunden, Gottesdienste im Foyersaal und auf der Orgelempore gefeiert und das Außengelände der Lutherkirche als Veranstaltungsort entdeckt. Selbst die großen Feste unseres Kindergartens fanden einfach open air statt.

Wir dürfen dankbar sein, dass das Leben in und um die Lutherkirche nicht zum Erliegen gekommen ist. Dennoch bleibt die Sperrung des großen Kirchenraums eine gravierende Einschränkung unserer Möglichkeiten.

Darum hat sich der Gemeindekirchenrat immer wieder um Fortschritte bei der Gebäudesanierung und der Wiederfreigabe des Kirchenraums bemüht. Insbesondere der neu gewählte Gemeindekirchenrat hat sich dieser Fragen mit Hochdruck angenommen. Inzwischen wurde endlich eine gründliche ingenieurtechnische Untersuchung der Saaldecke durchgeführt. Ihre Ergebnisse sollen eine verlässliche Entscheidung ermöglichen, ob der Kirchenraum wieder genutzt werden kann oder weitere Sicherungsmaßnahmen notwendig sind.

Leider können wir zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Gemeindebriefes noch nicht sagen, ob wir Heiligabend 2026 wieder im großen Kirchenraum feiern können. Bitte achten Sie deshalb auf unsere aktuellen Informationen im Schaukasten und auf der Internetseite.

Fest steht aber: Wir feiern am Heiligen Abend um 17 Uhr eine Christvesper an der Lutherkirche – entweder drinnen im großen Kirchenraum oder open air auf der Lutherwiese!

Warm anziehen sollten Sie sich in jedem Fall, denn eine Heizung gibt es aktuell auch in der Kirche nicht! Aber da geht es uns möglicherweise gar nicht so anders als der Heiligen Familie, die zur Geburt des Christkindes bekanntlich auch nur relativ unkomfortabel untergekommen ist.

Ich freu mich auf Heiligabend in Luther – egal wie! Und lade ganz herzlich dazu ein!

Vorweihnachtliche Grüße von
Pfr. Bernhard Zeller

Ein besonderer Gast im Kreis 55+



Unser erstes Treffen nach der Sommerpause! Heute war der Bundestagsabgeordnete Michael Hose bei uns zu Gast. Nach kurzer Begrüßung und Vorstellung seiner Aufgaben, klingelte das Handy, seine Chefin, da musste er ran. In der Zwischenzeit beschäftigten wir uns mit Fragen und eigenen Gedanken, was uns bewegt, was wollen wir fragen. Die Zeit war knapp, eine Stunde stand uns, bis zu seinem nächsten Termin zur Verfügung. Wir staunten ernsthaft und zugleich waren wir fassungslos über den Arbeitsalltag, den Herr Hose zu bewältigen hat. Die Frage stand im Raum, woher nimmt der Mann die Kraft, den Optimismus, die Geduld und Gelassenheit? Ganz ruhig sagte Herr Hose: „Bitte stellt eure Fragen, ich versuche sie zu beantworten, soweit es mir möglich ist. Alles weiß ich auch nicht und auf alles habe ich auch keine Antwort und keine Lösung parat!“ Manches war schon herausfordernd, aber unser Abgeordneter blieb sachlich, freundlich und fachkompetent. Nicht jede Frage konnte gleich zur Zufriedenheit beantwortet und geklärt werden, wir möchten ja unsere Diskussion fortsetzen. Wir erfuhren, wie die Stimmung und die Meinungen zurzeit im Bundestag untereinander in den Parteien sind. Trotzdem ist es wichtig, miteinander zu reden, sachlich zu bleiben, überlegt zu reagieren und nach Diskussionen die Hand zu reichen, dafür sind wir Christen.

Es wurde auch über die Probleme in unserem Stadtteil im Norden gesprochen. Herr Hose versprach dranzubleiben und sie wieder in die nächste Stadtratssitzung mitzunehmen. Herr Hose versprach, dass wir im Kontakt bleiben. Leider war die Stunde viel zu schnell vorüber und Herr Hose musste zur nächsten Sitzung im Rathaus.

Unsere Christine Liebold bedankte sich herzlich, mit vielen warmen Worten bei unserem Abgeordneten für seine Zeit, sein Engagement, seine Empathie in der Politik und für die Menschen. Er ist mit Leib und Seele ein Christ.

Wir alle von 55+ bedankten uns herzlich bei Frau Gräfenhain, dass sie es geschafft hat, einen Termin bei unserem Abgeordneten für uns zu bekommen. Im nächsten Jahr wollen wir uns erneut treffen und miteinander reden. Wir freuen uns darauf. Wir sind stolz, dass er Mitglied unseres Gemeindekirchenrates ist. Danke nochmal für Ihre Zeit, Herr Hose.

Mit herzlichen Segenswünschen

Helga Reinhardt und Karin Hobohm

Gottesdienste im Dezember

Freitag, 04.12.2026	18:00	Martinikirche *mit Gratulation der Geburtstagskinder*	Pfr. Zeller
Sonntag, 06.12.2026 *2. Advent*	10:00	Lutherkirche *mit Kirchenchor*	Pfr. Zeller
Sonntag 13.12.2026 *3. Advent*	16:00	Martinikirche *mit Fresh Vocals*	Pfr. Zeller
Sonntag, 20.12.2026 *4. Advent*	10:00	Martinikirche *mit Baumschmücken*	Pfrn. Kürstner
Donnerstag, 24.12.2026 *Heilig Abend*	10:00	Wermutmühlenweg	Pfrn. Kürstner
	15:30	Martinikirche *mit Krippenspiel*	Pfrn. Gräfenhain
	17:00	Martinikirche *mit Kammermusik*	KRin Minkus-Langendörfer & Team
	17:00	Lutherkirche *mit Erfurter Turmbläsern, mit Vocalensemble*	Pfr. Zeller
	17:30	GZ am Roten Berg *mit Krippenspiel*	Pfrn. Gräfenhain
	23:00	Martinikirche *Christnacht mit Kammermusik*	Pfr. Zeller
Freitag, 25.12.2026 *1. Christtag*	14:00	Martinikirche *mit Projektchor*	Pfr. Zeller
Samstag, 26.12.2026 *2. Christtag*	10:00	GZ am Roten Berg *mit Posaunenchor*	Pfrn. Gräfenhain
	10:00	Lutherkirche	Pfrn. Kürstner
Donnerstag, 31.12.2026 *Silvester*	17:00	Martinikirche *mit Jahresrückblick*	Pfr. Zeller



Gottesdienste im Januar

Freitag, 01.01.2027 *Neujahr*	17:00	Martinikirche *mit Angebot der persönlichen Segnung*	Pfrn. Gräfenhain
Sonntag, 03.01.2027 *2. Sonntag nach dem Christfest*	10:00	Martinikirche *Singegottesdienst*	Pfrn. Kürstner
Freitag, 08.01.2027	18:00	Martinikirche *Epiphaniasmusik; mit Geburtstagsgratulation*	Pfr. Zeller
Sonntag, 10.01.2027 *1. Sonntag nach Epiphanias*	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 17.01.2027 *2. Sonntag nach Epiphanias*	10:00	Martinikirche	Pfrn. Kürstner/ Gräfenhain u. Team
Sonntag, 24.01.2027 *3. Sonntag nach Epiphanias*	10:00	Martinikirche	Diakon Kasseckert

Sonntag, 31.01.2027 *Lichtmess/Letzter S.n.E.*	10:00	GZ am Roten Berg *mit Posaunenchor*	Pfr. Zeller

Zeichenerklärung

mit Abendmahl *mit Taufe*

Aus dem GemeindeKirchenRat

September

Der GKR beschließt

- die bisher befristete Anstellung von Frau Diana Trojca, als Hauswirtschaftskraft, ab 1.9.2026 unbefristet fortzuführen
- Frau Karin Luther befristet zwischen dem 01.10.-31.12.2026 in der Kita einzustellen

Oktober

Der GKR beschließt

- die Aufnahme in die Ev. Kirche und damit in die Ev. Kirchengemeinde Martini-Luther von Annett Müller.

Aktuelles

Umgekehrter Adventskalender

Statt täglich ein Türchen mit Überraschungen zu öffnen, täglich ein haltbares Lebensmittel oder einen Drogerieartikel in einer Kiste ablegen, pünktlich zu Weihnachten abgeben und damit Menschen helfen, die der Hilfe bedürfen.

Gemeinsam etwas Gutes tun in der Adventszeit.

So einfach, so schön, so hilfreich.
Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre wollen wir auch in diesem Jahr unsere Päckchen wieder für Menschen packen, die sich am Heiligabend im Jesus-Projekt treffen, um nicht alleine zu sein.
Vielleicht haben Sie Lust, das gemeinsam mit Ihren Kindern, mit Freunden, mit Nachbarn…. zu tun.
Gerne können Sie Ihre Überraschungen auch einzeln einpacken. Es wäre gut, wenn Sie auf den Kisten vermerken, ob der Inhalt eher für Männer, Frauen oder Kinder bestimmt ist. Bitte packen Sie nichts Alkoholhaltiges in die Päckchen. Wenn Sie möchten, können Sie auch Aufkleber für jedes Tagespäckchen bekommen. Diese können Sie nach dem Gottesdienst am 1. Advent im Gemeindezentrum mitnehmen. An folgenden Stellen können Sie Ihre gefüllten Adventskalender abgeben:
bis 21. Dezember mittags zu den Öffnungszeiten im Lutherkindergarten, Eislebener Str. 2 und bis 21. Dezember im Gemeindezentrum am Roten Berg mittwochs 17-18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 55 47 153.



Wir freuen uns auf viele gefüllte Kalender, mit denen wir Menschen eine Freude machen können. Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen
Franziska Gräfenhain

Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"
(Offenbarung 21,5)

Es wurde kirchlich beigesetzt
Inge Rudolf

Aktuelles

Adventsfest am Johannesplatz



Am **Samstag, dem 5. Dezember 2026**, wird es auf dem Marktplatz in der Wendenstraße am Johannesplatz wieder richtig adventlich! Von 15 bis 18 Uhr laden wir herzlich zum gemeinsamen Feiern, Plaudern und Genießen ein.

Für die passende musikalische Stimmung sorgt um 15 Uhr der Posaunenchor aus Martini-Luther, um 16:30 Uhr ist der Kneipenchor zu erleben und um 17:15 Uhr treten die Feuerfünkchen mit ihrer Feuershow auf. Dazu gibt es duftende Waffeln, Weihnachtsgebäck, Stockbrot an der Feuerschale, Suppen, Kinderpunsch und Glühwein. Und natürlich hat auch der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt!

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde und Nachbarn mit und genießen Sie ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!



Kirche Kunterbunt: Ein Nachmittag voller Leben

Rund 60 Menschen zwischen 2 und 65 Jahren kamen am Freitag, 18. September, zur Kirche Kunterbunt ins Gemeindezentrum am Roten Berg. Kinder, Eltern und Großeltern erlebten gemeinsam einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag – ganz im Sinne der Kirche Kunterbunt: frech, wild und wunderbar.

An den vielen Kreativ- und Mitmachstationen wurde ausprobiert, gestaltet und gebastelt. Ob Regenbogen, Federmäppchen oder kleine Kunstwerke: Überall war etwas los, und es gab reichlich Gelegenheit, die eigene Kreativität zu entdecken. Gleichzeitig war Raum zum Ankommen, Durchatmen und Wohlfühlen – für die Kleinen genauso wie für die Großen.

Besonders ausgelassen ging es beim Menschenkicker zu. Mit viel Bewegung, Teamgeist und lautem Anfeuern wurde gespielt und gelacht. Da blieb kaum jemand lange am Spielfeldrand stehen!
Neben all der Action gehörten natürlich auch unsere gemeinsame Andacht und ein leckeres Abendessen dazu.



So wurde aus vielen einzelnen Aktionen ein gemeinsames Fest, bei dem Menschen unterschiedlichen Alters eine fröhliche Zeit miteinander verbringen konnten.
Schön, dass so viele dabei waren und diesen Nachmittag mit Leben gefüllt haben!

Und Kirche Kunterbunt geht 2027 weiter!
SAVE THE DATE: 16.4. und 17.9.2027.

Wir freuen uns auf euch!
Eure Annett Kürstner



Rückblick Konfifreizeit Reinsfeld 2026

Unsere diesjährige Konfifahrt war ein erlebnisreiches Wochenende!



Am 25.09.26 starteten wir alle fröhlich vom Erfurter Hauptbahnhof. Dann fuhren wir mit dem Zug nach Plaue und starteten von dort aus unsere Wanderung zu unserer Unterkunft in Reinsfeld. Im Gemeindehaus angekommen bezogen wir unsere Zimmer, aßen Abendbrot und trafen uns dann im Gemeinschaftsraum, wo sich die Martini-Luther Konfis und die Gisperslebener Konfis durch ein paar tolle Spiele besser kennenlernten. Anschließend gab es noch eine Andacht in der „Nachtkirche".

Den nächsten Tag begannen wir mit einem Frühstück und versammelten uns alle im Gemeinschaftsraum, wo das Thema der Konfifahrt, nämlich „Wunder" bekannt gegeben wurde. Dies behandelten wir danach, mithilfe biblischer Geschichten und stellten sie der Gruppe schauspielerisch dar. Nun gab es Mittag, eine kurze Pause und anschließend machten sich alle frisch gestärkt ins nächstgelegene Dorf zum Spielplatz auf. Auf dem Rückweg sammelten wir „Naturwunder", klebten sie auf eine Leinwand und gestalteten diese. Später gab es noch einen Filmabend mit leckeren Snacks und eine abenteuerliche Nachtwanderung in den nächtlichen Wald, auf der wir viele Eindrücke gesammelt haben.
Am nächsten Tag gestalteten wir alle gemeinsam einen Abschlussgottesdienst, aßen Mittag und wurden anschließend abgeholt.

Die Konfifahrt war ein aufregendes Wochenende und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.
Elisabeth Wagner, Martini-Luther Konfi

Gottesdienste in den Seniorenenrichtungen

Sankt Elisabethkapelle im Deutschordens Seniorenhaus

Donnerstag, 03. Dezember 2026	15:30 Uhr	Pfrn. Kürstner
Donnerstag, 17. Dezember 2026	15:30 Uhr	Pfr. Zeller
Donnerstag, 7. Januar 2027	15:30 Uhr	Pfr. Zeller
Donnerstag, 21. Januar 2027	15:30 Uhr	Pfrn. Kürstner

Tagespflege Bethanien, Riethstraße 1A
Termin bitte bei Pfr. Zeller erfragen.

Pflegepark der Generationen, Wermutmühlenweg 63

Montag, 14. Dezember 2026	10:00 Uhr	Pfrn. Kürstner
mit Krippenspiel der Luther-Kita		
Donnerstag, 24. Dezember 2026	10:00 Uhr	Pfrn. Kürstner
Montag, 25. Januar 2027	10:00 Uhr	Pfrn. Kürstner

Dass nichts bleibt, wie es war…
singt Hannes Wader im Lied „Heute hier, morgen dort,"
„Heute hier und morgen dort", kann auch die kleine Gruppe sagen, die sich vom 29. August bis zum 5. September wieder nach Rumänien aufgemacht hat.
Trotzdem sind wir voller guter Eindrücke zurück aus Rumänien. Zwei Fahrzeuge mit insgesamt 23 hochwertigen Rollstühlen und diversen anderen Sachspenden haben wir zu verschiedenen Partnern in Siebenbürgen gebracht.
Die Rollstühle (im geschätzten Wert von 20.000 Euro) gingen im Wesentlichen an das Altenheim /Pflegeheim FEBE in Cluj-Napoca (Klausenburg).

Ein Besuch der reformierten „Zweiturmgemeinde", zu der eine lange Partnerschaft unserer Gemeinde besteht, gehörte selbstverständlich zum Programm. Dort waren besonders auch Kleidung und 3 Rollatoren hochwillkommen, um ärmere Gemeindeglieder zu unterstützen. Die Übergabe der Geldspende (500 €) unserer Gemeinde wurde ebenfalls dankbar angenommen.
„Das nichts bleibt, wie es war…" bestätigte sich auch hier. Wir hatten erstmals Kontakt zum neuen Pfarrer, Herrn Ákos Pap, und mit ihm erste Überlegungen ausgetauscht, wie die Partnerschaft weiter funktionieren kann. Ein Gedanke, den wir auch gerne in unserer Gemeinde diskutieren sollten.

Die restlichen Sachen haben wir im„Waisenhaus" in Târgu Secuiesc (Szekler Neumarkt) abgegeben. Heute betreuen etwa 100 Mitarbeitende rund 500 Menschen, überwiegend Jugendliche mit Behinderungen. Es gibt nicht nur eine stationäre Pflege, sondern auch eine Tagespflege, ein Schutzhaus für Frauen; insgesamt viele Therapieangebote. Hier besteht auch weiter Bedarf an gut erhaltenen Sachen und Hilfsmitteln.

In allen Einrichtungen haben wir wieder hochengagierte Menschen getroffen, die versuchen zu helfen und Nächstenliebe praktisch tun. Menschen, die es verdient haben, dass ihr Einsatz anerkannt und ihr wichtiger Dienst unterstützt wird.
Leider sind die Fahrten in den letzten Jahren immer teurer geworden. Die Miete der Fahrzeuge, die Maut und der Diesel, aber auch die Übernachtungen und die Verpflegung kosten mehr Geld als in den vergangenen Jahren.



Gerne richten wir den Dank und die Grüße der Empfänger aus. Danke!
Danke für Ihre / Deine großzügige Spende, Ihr Mittun oder Hilfe, die die Fahrt erst möglich gemacht haben. Besonderen Dank auch an das Thüringische Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz für die Zuwendung von Lottomitteln, Danke an Herrn Michalowski für die Transporter, Danke an REHA2000 für die Rollstühle und das AWO Pflegeheim in Vieselbach für die Rollatoren und die Textilien.

Dass nichts bleibt wie es war… muss nichts schlechtes sein. Wenn sich Türen schließen, öffnen sich andere. Wir sehen deshalb mit Zuversicht und Vertrauen auf Gott in die nächste Zeit verbunden mit der herzlichen Bitte die Arbeit des Rumänienvereins unserer Gemeinde zu unterstützen

Mit herzlichen Grüßen
Frank Rupprecht

„Nächster Halt: Lutherkirche!“

So lautet, auf den Punkt gebracht, der Kernsatz zur Beschreibung dessen, was wir uns für die Zukunft der Lutherkirche wünschen. Eine Haltestelle im Leben der Menschen des Erfurter Nordens. Zeit auszusteigen und eine Zeit in der Lutherkirche zu verbringen. Und auch nach einer Zeit gestärkt wieder einzusteigen. Bei allen Überlegungen, wie es baulich mit der Lutherkirche weitergehen kann, stellt sich zuerst die Frage, brauchen wir, braucht Erfurt Nord die Lutherkirche eigentlich? Im Ausschuss Lutherkirche sind wir davon überzeugt und haben dazu im Auftrag des Gemeindekirchenrates ein Konzept entwickelt.

Wir stellen uns vor: Eine Kirche, die von Montag bis Sonntag offen ist und in der sich ganz unterschiedliche Menschen begegnen. In der sie feiern und arbeiten, Hausaufgaben machen und spielen. Miteinander musizieren und Projekte für den Stadtteil entwickeln. Einander zuhören, etwas gemeinsam tun, füreinander da sein und einander helfen…

Kurz: eine Kirche, in der sowohl sonntags Gottesdienst gefeiert, als auch in der Woche Kultur gelebt wird und die Menschen in vielfältigen Angeboten Gemeinschaft erfahren. Ein Ort, wo die Akteure aus dem Erfurter Norden aktiv mit ihren breit gefächerten Angeboten vertreten sind. Mit den Akteuren aus dem Quartier haben wir einen Gesprächsprozess begonnen. Es besteht ein großes Interesse an einer gemeinsamen Nutzung.

Das alles kann die Lutherkirche für den Norden Erfurts werden. Für die Umsetzung dieser Konzeption sind noch Entscheidungen nötig, vor allem aber eine Gemeinde, die das trägt und voranbringen will. Darum laden wir ein, mit uns den „nächsten Halt: Lutherkirche“ Wirklichkeit werden zu lassen. Wir brauchen dazu genau noch DICH!

Ausschuss Lutherkirche

i.A. Frank Rupprecht



Weihnachtsmarkt

Wir laden alle recht herzlich ein, unseren Weihnachtsmarkt am Mittwoch, 16.12.2026 ab 15:00 Uhr zu besuchen!



Gern schlendern Sie mit Ihren Kindern über unseren stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Es ist für das leibliche Wohl ist gesorgt. Genießen Sie Glühwein oder Kinderpunsch, Bratwürste, Waffeln und Zuckerwatte.
Um 17.00 Uhr beenden wir das fröhliche Treiben mit dem Singen von Weihnachtsliedern mit unserem Kantor Istvan Fülöp.

Erntedankfest im Lutherkindergarten

Bei strahlender Herbststimmung versammelten sich Eltern, Großeltern und weitere Familienangehörige im Garten unserer Kita vor der Bühne, um gemeinsam das diesjährige Erntedankfest zu feiern, welches unter dem Motto: „Wir danken für Groß und Klein“ stand. Den feierlichen Auftakt gestalteten die Kinder, die die liebevoll gefüllten Erntedankkörbe mit vielen Gaben zum Altar brachten und damit den Gedanken von Dankbarkeit und Gemeinschaft sichtbar machten.
Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Aufführung der Weltenbummler. Sie präsentierten das Theaterstück „Der kleine Kürbis Kiki“. Die Geschichte erzählt vom kleinen Kürbis Kiki, der entgegen seinen Kürbisfreunden als Einziger auf dem Feld bleibt, weil er zu klein ist, um geerntet zu werden. Als eine Krähe ihn auch noch verspottet, scheint Kiki immer mehr den Mut zu verlieren. Doch die Vogelscheuche steht Kiki zur Seite und macht ihm Hoffnung. Am Ende kommen die Kinder des Lutherkindergartens auf das Feld und feiern gemeinsam mit Kiki ein fröhliches Fest. Für sie ist Kiki der allerschönste Kürbis von allen. Die berührende Geschichte vermittelte eine wichtige Botschaft: Es lohnt sich, anderen Mut zu machen, anderen Licht zu geben, um einen Unterschied in der Welt zu machen.

Im Rahmen der Feier wurde außerdem unser Kantor Istvan Fülöp für seine langjährige Unterstützung und sein Engagement für die Kita geehrt. Mit seinen Liedern hat er viele Veranstaltungen und Feste bereichert und die Kinder über viele Jahre begleitet.
Auch Pfarrer Zeller richtete einige Worte an die Gäste. In seinem Segen erinnerte er daran, die kleinen schönen Dinge des Alltags bewusst wahrzunehmen und dankbar für die vielen großen und kleinen Geschenke des Lebens zu sein.



Nach dem offiziellen Programm klang das Fest bei einem reichhaltigen Buffet gemütlich aus. Die Eltern hatten zahlreiche Köstlichkeiten mitgebracht. Von Schokoladen- und Papageienkuchen über verschiedene Knabbereien bis hin zu Laugensnacks war für jeden Geschmack etwas dabei. In fröhlicher Atmosphäre kamen Familien, Kinder und Mitarbeitende miteinander ins Gespräch und genossen die gemeinsame Zeit.
Auf die Frage, was war an dem Fest am schönsten antwortet Timo, 4 Jahre: „Am schönsten fand ich die Kostüme der Weltenbummler. Es hatten alle so schöne Farben an.“ Darin zeigt sich wieder mit wie viel Liebe das Fest von den Erzieher*innen des Lutherkindergartens gestaltet wurde. Wir sagen Danke! *Katrin Rang*

Ansprechpartner	Kontakt
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Lutz Zieger	zieger@cvjm-erfurt.de
Ordinierte Gemeindepädagogin/Pfarrerin Franziska Gräfenhain Hammerweg 4a, 99087 Erfurt	Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9 franziska.graefenhain@ekmd.de
Pfarrerin/Klinikseelsorgerin Annett Kürstner	Tel.: 0170.3 639 864 annett.kuerstner@ekmd.de
Pfarrer Bernhard Zeller Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt	Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096 bernhard.zeller@ekmd.de
Jugendmitarbeiter Jan-Phillip Niediek	Tel.: 0171. 884 16 06 jan.phillip.niediek@ekmd.de
Kantor István Fülöp	Telefon: 75 22 553 istvan.fueloep@ekmd.de
Evang. Lutherkindertagesstätte Leiterin Sylvia Beyer, Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt	Telefon: 5 66 82 73 kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde
Silke Kellner, Magdeburger Allee 84 (für Besucher)
Postanschrift: Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter www.martini-luther.de und auf facebook.

Telefon: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
E-Mail: gemeindebuero.ef.martini-luther@ekmd.de

Adressen der Veranstaltungsorte:
Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflegewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61- 63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“: Julius-Leber -Ring 23 A

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Bankverbindungen:
Für d. Gemeindebeitrag: Evangelischer Kirchenkreisverband – Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529, Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“
Für andere Überweisungen:
Evangelischer Kirchenkreisverband – Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309”).